

Los 130



Auktion Modern, Post War & Contemporary | Galerie
Michael Schultz

Datum 01.06.2022, ca. 11:40

Vorbesichtigung 27.05.2022 - 10:00:00 bis
30.05.2022 - 18:00:00

FRANCIS, SAM
1923 San Mateo, CA/USA - 1994 Santa Monica, CA/USA

Titel: Ohne Titel.

Datierung: 1979.

Technik: Acryl auf Karton.

Maße: 45 x 60,5cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert verso: Sam Francis 1979. Hier zudem mit der Archivnummer der Sam Francis Foundation: SF79-802.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

- Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Die vorliegende Arbeit zählt zum reifen Spätwerk des Amerikaners Sam Francis. Das Experimentieren mit Farbe steht zeitlebens in seinem Fokus. Dabei scheint der Malprozess für den Betrachter stets greifbar, so, als ob er jetzt gerade erst vollzogen worden wäre. Es ist eine Mischung zwischen dem Action Painting eines Jackson Pollock und dem sogenannten "Spattering" (wörtlich: draufklecksen). Beider Techniken hatte sich Francis bereits in früheren Schaffensphasen bedient. Farbe wird zur Essenz und zur Substanz seines Werkes. Dabei darf sie innerhalb seines Werkes unterschiedliche Rollen erfüllen: Sie kann als regelrechte Explosion, als eine Hommage an die Lebensfreude verstanden werden oder aber als umgrenzender Rahmen einer sonst weißen Bildfläche, wie es in den 1960er Jahren der Fall ist. Durch den Kontakt mit fremden Kulturen und anderen Kunststilen eröffnen sich ihm neue Horizonte. Durch diese kann er die eigene Sicht auf die Dinge mit neuen Facetten füllen, wie etwa die Verschiebung von Perspektiven. So hebt Francis in unserem Werk tradierte Gewohnheiten auf und hinterfragt die Bedeutung von Zentrum und Peripherie. Kann die Essenz der Dinge nicht auch dort liegen, wo wir sie nicht vermuten? Diese Frage scheint der Künstler uns zu stellen. Die kraftvolle vorliegende Komposition vereint alles, was wir an Francis' Malerei schätzen: das freie Fließen und Strömen der Farbe, das Spiel zwischen farbigen Einsprengseln, Rinnsalen und dem Aufblitzen einer weißen Grundfläche dazwischen sowie die geradezu verschwenderisch wirkende Kraft der von ihm geschätzten Primärfarben.

Taxe: 25.000 € - 35.000 €; Zuschlag: 33.000 €
